

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Bruno Antonio **FRASSON**, Auring 57, Vaduz, zum 93. Geburtstag

Paula **FROMMELT**, Bahnstrasse 20, Schaan, zum 89. Geburtstag

Gertrud **PFEFFERKORN**, Bahnstr. 11, Schaan, zum 83. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Armin **BAUMANN**, wohnhaft in Frastanz-Moriex, feiert heute sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der ThyssenKrupp Presta AG. Herr Baumann ist dort in der Planung und Software Instandhaltung tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

Diplomerfolg

Corina **GANTNER** aus Planken hat an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stephanshorn in St. Gallen das Diplom Niveau II als Krankenpflegerin erworben. Vorausgegangen ist eine intensive theoretische und praktische Ausbildung in der Schule selber und an diversen Spitälern. Zusammen mit Corina Gantner, der zu ihrem Abschluss herzlich gratuliert sei, haben andere 18 junge Frauen das Diplom erhalten. Sie alle haben nun eine ihnen passende Stelle gefunden.

IM GEDENKEN

Gedenkgottesdienst

TRIESEN – «Anlässlich des Todestages von Nicola Corrado am 11. Oktober findet am 9. Oktober um 10.00 Uhr der Gottesdienst in der Trienser Pfarrkirche statt.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Margit Stoll, Mauren 373 40 30

ERWACHSENENBILDUNG

Crawl-Kurs für Erwachsene

ESCHEN – Verbessern der Crawl-Technik und des eigenen Schwimmstils. Dieser Kurs schliesst an den ersten Teil an. Mittels gezielter Übungen verbessern die Teilnehmenden die vorhandenen Kenntnisse und verfeinern die Schwimmtechnik. Sie eignen sich einen fließenden und ausdauernden Schwimmstil an. Der Kurs 224 unter der Leitung von Anita Lenti beginnt am Montag, 17. Oktober, um 20.10 Uhr im Hallenbad in Eschen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Selbstverteidigung für Mädchen und Jungen von 12 bis 16 Jahren

BALZERS – Gewalt erkennen ... verstehen ... verhindern! Der Kurs 163 unter der Leitung von Adolf Schädler beginnt am Montag, 17. Oktober, um 19 Uhr im Kindergarten Mairahilf in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Selbstverteidigung für Frauen

BALZERS – Gewalt erkennen ... verstehen ... verhindern! Der Kurs 223 unter der Leitung von Adolf Schädler beginnt am Montag, 17. Oktober, um 20 Uhr im Kindergarten Mairahilf in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Impulse aus dem Bodenseeraum

Podiumsgespräch der Internationalen Bodenseekonferenz in Berlin

BERLIN – Botschafter Josef Wolf nahm am 28. September am Podiumsgespräch, veranstaltet von der IBK (Internationale Bodenseekonferenz), in Berlin teil.

Das Thema des Podiumsgesprächs war die europäische Dimension der Zusammenarbeit am Bodensee. Daran teilgenommen haben folgende Persönlichkeiten aus den Anrainer-Staaten: Staatsminister Willi Stähele (Baden-Württemberg), Landeshauptmann Herbert Sausgruber (Vorarlberg), Staatsminister Eberhard Sinner (Bayern), Regierungsrat Peter Schönenberger (St. Gallen), Regierungsrat Hans Peter Ruprecht (Thurgau), Andreas Schockenhoff (Deutscher Bundestag, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses). Für Liechtenstein nahm Botschafter Josef Wolf am Gespräch teil.

Einzigartiges der Bodenseeregion

Einleitend erklärten die Vertreter der verschiedenen Anrainer-Staaten, was nach ihrer Einschätzung das Einzigartige an der Bodenseeregion sei. Sie verwiesen dabei auf Erreichtes, aber ebenso schlugen sie verschiedene Verbesserungen



Diskussion auf breiter Basis mit FI-Beteiligung, Fünftler von links: Liechtensteins Botschafter in Berlin, Josef Wolf.

vor. Botschafter Josef Wolf führte aus, dass eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Bodenseeregion weniger vom institutionellen Rahmen abhängt, sondern vielmehr von einem gemeinsamen kulturellen Verständnis über den Lebens- und Wirtschaftsstil in der Region. Dieser Stil habe sich in der mehr als 1000-jährigen Geschichte des Bodenseeraumes herausgebildet. Liechtenstein sei aufgrund seiner Kleinheit nie ein in

sich abgeschlossener Kulturraum gewesen.

Positive Auswirkungen der IMTA

Der Botschafter verwies sodann auf die Tagungen christlicher Politiker des Bodenseeraumes, die in den 60er- und 70er-Jahren stattgefunden haben und von denen zahlreiche Impulse ausgegangen seien, sowie auf die IMTA (Internationale Musikische Tagung), die jedes Jahr stattfindet und an der sich alle Anrainer-Staaten be-

teiligten. Auch von der IMTA seien viele Anregungen für Lehrer und Schulverantwortliche ausgegangen, die sich dann in der Gestaltung des musischen Bereiches an den Schulen sehr positiv ausgewirkt hätten.

Der Abend klang aus mit einem Buffet mit regionalen Spezialitäten, darunter auch solche aus Liechtenstein. Dies bot den Teilnehmern an der Tagung Gelegenheit, den einen oder anderen Gedanken im Gespräch noch zu vertiefen. (PD)

«Feucht-fröhliches» Jubiläumswochenende

25 Jahre Hallenbad Eschen – Tag der offenen Tür vom 15. bis 16. Oktober

ESCHEN – Das Hallenbad Eschen feiert sein 25-jähriges Bestehen. Grund genug für eine Feier und um den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Am 15. und 16. Oktober lädt die Trägerschaft deshalb zu einem Tag der offenen Tür ein.

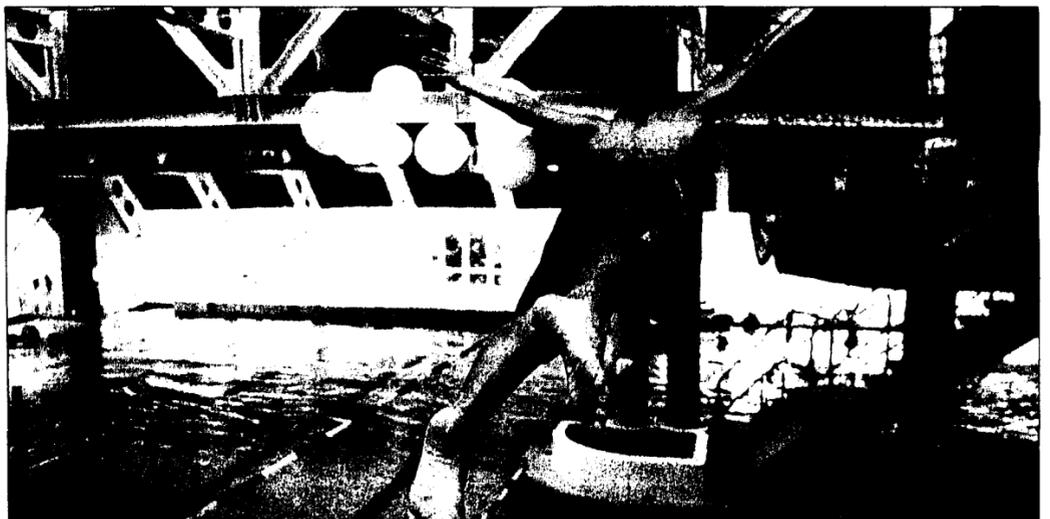
• Philipp Schneider

Im Jahr 1980 öffnete das Hallenbad Eschen gleichzeitig mit dem Neubau des Schulzentrums Unterland seine Tore. Im Laufe der Jahre etablierte sich die Badeanstalt als regionale Sport- und Erholungsstätte für Jung und Alt. Das Hallenbad Eschen ist dem Schulamt unterstellt, wird jedoch autonom betrieben. «Besonders wegen seiner zentralen Lage mitten im Unterland hat sich das Hallenbad bewährt», sagt Elmar Frick vom Schulamt und Vorsitzender der Betriebskommission.

Auch Gäste aus dem nahe gelegenen Ausland erfreuen sich an der grosszügigen Anlage in Eschen. Immerhin stammen doch fast 40 Prozent der Saisonkartenbesitzer aus Österreich. «Leute aus Vorarlberg kommen gerne zu uns, da sie in ihrer Gegend weit fahren müssten, um eine Schwimmanlage dieses Standards zu finden», so Clemens Kaufmann, seit elf Jahren Badleiter im Hallenbad Eschen. Nicht nur Privatpersonen und Vereine, sondern auch zahlreiche Schulklassen und Schwimmkurs Teilnehmer aus Liechtenstein und der Schweiz betätigen sich sportlich in der Unterländer Schwimmanlage.

Vielfältiges Programm am Jubiläumswochenende

Nach 25 Jahren erfolgreichem Schaffen und nach beinahe 1,9 Millionen Badegästen gibt es nun Anlass zum Feiern. Auf die Besucher wartet samstags und sonntags, jeweils ab 10 Uhr eine breite Palette an Attraktionen: Führungen durch die Wasseraufbereitungs-Anlage, eine Demo-Schulstunde und eine Rettungsübung der Bademeister sind ein Teil des Pro-



Ein «Küpfli» in die Zukunft – Voller Elan startet das Team vom Hallenbad Eschen in die nächsten 25 Jahre.

gramms. Auch sportlich dürfen sich die Besucher betätigen, indem sie an Probe-Lektionen der Wassergymnastikarten «AquaFit» und «AquaPower» teilnehmen können. Ansonsten bleibt der reguläre Betrieb der Schwimmanlage während des Wochenendes geschlossen. Für das leibliche Wohl sorgt der «Schwimmclub Unterland» mit einer Festwirtschaft.

Broschüre zum Jubiläum

Rechtzeitig zum Tag der offenen Tür am 15. und 16. Oktober erscheint eine Broschüre, welche die Bevölkerung dazu anregen soll, das Eschner Hallenbad zu besuchen. Die Broschüre informiert über die Geschichte und die Anlagen des Hallenbades und liefert Statistiken aus den letzten 25 Jahren, wie Besucherzahlen und Wasserverbrauch. Zu Wort kommen auch Kinder, die von zahlreichen Erlebnissen im Hallenbad berichten.

Das grösste Hallenbad in Liechtenstein hat sich seit seiner Eröffnung im Jahr 1980 zu einer festen Grösse in der Sport- und Freizeitanlage etabliert. Badleiter Clemens Kaufmann erhofft sich auch in Zukunft einen regen Besucherandrang: «Die Leute sollen weiterhin schwimmen kommen, weil es ein gesunder Sport ist, der fit hält.»

ANZEIGE

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

Sind Sie unser/-e neue/-r

Innendienstmitarbeiter/-in?

Sie haben eine kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung?
Sie sind zwischen 25 und 40 Jahre jung?
Sie haben ein gewisses Verkaufsflair und Telefonmarketing ist für Sie kein Fremdwort?
Sie sind eine flexible, aufgestellte Persönlichkeit?
Sie haben vorzugsweise Medien- oder Werbeagenturerfahrung?
Sie behalten auch in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf?
Englischkenntnisse von Vorteil.

Es erwartet Sie eine spannende, abwechslungsreiche Arbeit in einem dynamischen Medienunternehmen.

Interessiert? Dann sollten wir uns kennen lernen.

Schicken Sie Ihre vollständigen Unterlagen inkl. Foto an:

Liechtensteiner Volksblatt
Natalie Schädler
Leitung Innendienst
Zollstrasse 13
9494 Schaan

oder per E-Mail an:
nschaedler@volksblatt.li